

Fortbildungen **2013** Fortbildungen



Kindergartenarbeit  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

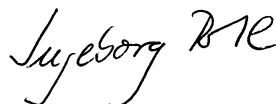
*„Leben heißt  
Veränderung“,  
sagte der Stein  
zur Blume und  
flog davon.*

**In eigener Sache**

Krippenausbau, Inklusionsdiskussion, steigende Arbeitsverdichtung und Anforderungen, Fachkräftemangel und häufiger Fachkräftewechsel – alles ändert sich, nichts bleibt wie es war. Jede Veränderung ist Herausforderung; jede Veränderung erfordert eine neue Standortbestimmung.

Das vorliegende Fortbildungsheft 2013 mit seinen vielfältigen Fortbildungen ist eine Konstante in Ihrem Arbeitsalltag. Es greift die sich verändernden Themen auf und will Sie dabei unterstützen, Veränderungsprozesse mit zu gestalten und gestärkt zu durchleben.

Ich wünsche uns für unsere gemeinsame Arbeit die Leichtigkeit des Steines und freue mich auf Ihre Anmeldungen.



**Ingeborg Pohl**  
Fortbildungsreferentin  
Beauftragte für  
Kindergartenarbeit

## **Langzeitfortbildungen** 1. Religionspädagogik

**Die Religionspädagogische Langzeitfortbildung ist ein Angebot der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers unter Beteiligung der Kindergartenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Sie will dazu verhelfen, eine eigenständige religionspädagogische Kompetenz zu erwerben und kritisch zu reflektieren. Damit sollen die Teilnehmenden befähigt werden, in der konkreten Situation des Kindergartens eine religionspädagogische Praxis zu gestalten.**

**Alle zwei Jahre wird ein Kurs vom Religionspädagogischen Institut in Loccum veranstaltet. Er umfasst fünf einzelne Kurswochen. Zwischen den Kurswochen treffen sich die Teilnehmenden jeweils einen ganzen Tag in Regionalgruppen in Oldenburg.**

## **Langzeitfortbildungen**

### **2. Leitungsqualifikation**

**Um die Leitungskräfte bei der angemessenen Bewältigung ihrer komplexen und differenzierten Aufgabenbereiche zu unterstützen, bieten die Kindergartenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und das Diakonische Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers eine Langzeitfortbildung für Leitungskräfte an.**

**Die Veranstaltung umfasst sechs einzelne Kursabschnitte. Zwischen den Abschnitten haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in der begleitenden Supervision Erfahrungen aus der Praxis und den Kursen vertiefend zu reflektieren.**

**Die oldenburgische Landeskirche erkennt diese Fortbildung als spezifische Kenntniserweiterung für Leitungskräfte an und unterstützt diese Maßnahme.**

**Zu beiden Langzeitfortbildungen gibt es nähere Informationen bei der Fachstelle Kindergartenarbeit.**

## **Teamfortbildung**

### **3. Teamfortbildungen**

Teamfortbildungen ermöglichen durch eine kritische Standortüberprüfung, die gemeinsame Erarbeitung von Themen und die Reflexion von Aufgaben und deren Abstimmung mit den anderen Teammitgliedern, eine Verbesserung der fachlichen und sozialen Kompetenz der MitarbeiterInnen im Kindergarten oder Hort.

Immer mehr Teams wünschen sich daher eine Fortbildung für ihr Gesamtteam.

Wir bieten daher neben der Fachberatung und soweit es organisatorisch möglich ist, einzelnen Kindergartenteams an, ihre Teamfortbildungen zu folgenden Themenschwerpunkten zu begleiten:

- Erarbeitung religions- und allgemeinpädagogischer Inhalte
- Krippe, Arbeit mit Kindern unter 3
- Kommunikation im Team
- Auseinandersetzung über die pädagogische Arbeit/Überprüfung des pädagogischen Konzeptes
- Organisations- und Planungshilfen

Der Termin und die Inhalte für die Teamfortbildung richten sich nach den Bedürfnissen der jeweiligen Einrichtung und werden mit dem Team im Vorfeld abgeklärt.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Vermittlung von ReferentInnen zu unterschiedlichen Themen.

## **Teamfortbildung**

### **4. Qualitätsentwicklung**

**Die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer evangelischen Kindergärten als eine notwendige zukunftsichernde Aufgabe schreitet mit großen Schritten voran.**

**Eine unterstützende Maßnahme für die Qualitätsentwicklung kann die Beratung zur Bearbeitung von Kernprozessen und Standards sein, für die die Mitarbeiterinnen der Fachstelle Kindergartenarbeit zur Verfügung stehen.**

**Um Qualitätsentwicklungsprozesse zu begleiten, werden bei Bedarf und auf Anfrage unterstützende Fortbildungen mit ins Programm aufgenommen.**

## **Organisatorisches** Teilnahmebedingungen

### **Anmeldung**

Zu den aufgeführten Arbeitstagungen sind alle pädagogischen Fachkräfte in den Kindertagesstätten der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg herzlich eingeladen.

Sofern eine begrenzte Teilnehmezahl vorgesehen ist, behalten wir uns die Auswahl vor.

Jede schriftliche Anmeldung ist verbindlich.

Sie erhalten zu jeder angemeldeten Fortbildung eine Anmeldebestätigung, in der alles Wichtige steht (Wegbeschreibung etc.).

Bei zweitägigen Veranstaltungen mit dem Vermerk „Übernachtung“ ist im Interesse des Kursverlaufs (Arbeitseinheit am Abend) eine Übernachtung erforderlich.

**Nach Erscheinen dieses Heftes ist eine sofortige Anmeldung möglich.**



## **Organisatorisches** Teilnahmebedingungen

### **Kostenbeiträge**

Halbtagsveranstaltungen,  
AG's und Vorträge:  
teilweise 10,- Euro

Ganztagsveranstaltungen  
mit Teilverpflegung ohne  
Übernachtung:  
25,- Euro/Tag

Ganztagsveranstaltungen mit  
Verpflegung und Übernachtung:  
45,- Euro/Tag

Wenn andere Kostenbeiträge  
angegeben sind, richten sie sich  
nach den Bedingungen der  
Kooperationspartner.

### **Rücktrittsbedingungen**

Absagen von Ihrer Seite teilen Sie  
uns bitte umgehend mit, damit wir  
Kolleginnen/Kollegen auf der  
Warteliste berücksichtigen können  
und uns damit nicht so hohe  
Ausfallkosten entstehen. Für  
Absagen, die weniger als 2 Wochen  
vor Veranstaltungsbeginn eingehen,  
werden 100 % der Teilnahmegebühr  
in Rechnung gestellt, soweit der  
Platz nicht anderweitig vergeben  
werden kann.

Wir freuen uns auf die gemeinsame  
Arbeit mit Ihnen.

16. April

2  
8. Januar

Seite 9

0  
14. Mai

1

3

## **Kreatives und spielerisches Gestalten - Themenreihe ästhetische Bildung -**

In Kooperation mit der Werkschule  
Werkstatt für Kunst und  
Kulturarbeit e.V.



Bildnerisches Gestalten und die Begegnung mit Kunstwerken tragen zur Bildung der Sinne und des ästhetischen Empfindens bei und erweitern die ästhetische Wahrnehmungsfähigkeit. Die Malerin und Tanz- und Bewegungssoziotherapeutin Angela Kolter leitet Sie an, sich an 3 Tagen mit drei unterschiedlichen Themen aus dem Bereich der Bildenden Kunst in erster Linie praktisch auseinanderzusetzen.

1. Altpapier als Material vielfältiger künstlerischer Gestaltung
2. Musik, Bewegung und Malerei – Teamwork in Farbe
3. Vierbeiner und Federvieh – Tiere in der Kunst

**Referentin** Angela Kolter, Malerin, Tanz- und Bewegungssoziotherapeutin

**Zeit** 1. Di, 8. Januar 2013  
- Teilnahme auch an einzelnen 2. Di, 16. April 2013  
Terminen möglich - 3. Di, 14. Mai 2013  
jeweils von 9.00 bis 14.15 Uhr

**Ort** Die Werkschule 0L – Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V.

**Zielgruppe** päd. Mitarbeitende

**Teilnahmezahl** 13

**Kostenbeitrag** 25,- Euro  
+ 5,- Euro Materialkosten pro Tag

13.-15. Mai

2  
0  
1  
3

14.-18. Januar

Seite 10

23.-27. September

## **Langzeitfortbildung für Leitungskräfte Kurs K4 / K5 / K6**

Die Leitung einer Kindertagesstätte erfordert heute und in Zukunft den immer vielfältigeren und differenzierteren Leitungsaufgaben gewachsen zu sein. Gefordert ist eine bewusste, mutige Auseinandersetzung mit der Leitungsposition im Kreise der Mitarbeitenden. Um die Leitungskräfte von Ev. Kindertagesstätten bei der angemessenen Bewältigung ihrer komplexen Aufgaben zu unterstützen, wird diese Langzeitfortbildung für Leitungskräfte angeboten.

Schwerpunkte dieser Kurswochen:  
K4: Strukturelle Rahmenbedingungen  
K5: Präsentation von Leitungsprojekten  
K6: Leitungskonzeption

In Kooperation mit dem  
DW Hannovers.

Referentinnen **Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit  
Gabriele Bunk-Klempel, DW Hannovers  
Christine Stockstrom, Diakonin,  
Supervisorin**

Zeit **K4: Mo, 14.01., bis Fr, 18.01.2013  
- Übernachtung erforderlich - K5: Mo, 13.05., bis Mi, 15.05.2013  
K6: Mo, 23.09., bis Fr, 27.09.2013**

Ort **K4 + K5: Springe  
K6: Hildesheim**

Zielgruppe **Leitungskräfte**

Teilnahmezahl **laufender Kurs,  
Anmeldung nicht mehr möglich**

## **Auf die Leitung kommt es an... Modul 3**

In Kooperation mit dem  
Frauennetzwerk zur  
Arbeitssituation e.V.

Teilnahme erfordert von den  
Teilnehmenden eine  
Verdienstbescheinigung!

Um die immer komplexeren Herausforderungen für die Leitungskräfte einer Kindertagesstätte zu meistern, ist die Reflexion des eigenen Handelns und der eigenen Führungsqualitäten ein wichtiger Bestandteil. Diese Fortbildungsreihe will (bestehend aus jeweils 2 Fortbildungstagen und einem Coachingtag) dazu beitragen, Leitungskräfte zu stärken und sie in ihrem Leitungshandeln zu unterstützen.

Schwerpunkt dieses Moduls:  
Steuerung von Veränderungs-  
prozessen

Referentin Karin Froschek-Voigt, Beraterin  
für Organisation und Personal-  
entwicklung, Trainerin und Coach

Zeit Mo, 21. Januar 2013, 11.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Di, 22. Januar 2013, 16.00 Uhr,  
und Mo, 18. Februar 2013  
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort Ev. Heimvolkshochschule Rastede

Zielgruppe Leitungskräfte

Teilnahmezahl 18

Kostenbeitrag 150,- Euro

**Einführung in die  
Religionspädagogik  
Fortbildung für neue und  
nicht mehr ganz neue  
Mitarbeitende**

Sich für die Arbeit in einem evangelischen Kindergarten zu entscheiden, bedeutet immer auch die Bereitschaft zur religionspädagogischen Arbeit. Die Fortbildung, bestehend aus 4 Modulen, will pädagogischen Mitarbeitende eine Einführung in religionspädagogisch relevante Themen geben.

Module:

3. „Wie soll ich's tun...?“  
- Rel.päd. Inhalte und Angebote -
4. „Feste und Zeiten mit Gott“  
- das Kirchenjahr -

Fortsetzung des Kurses aus 2012.  
Bei Teilnahme an allen Modulen wird  
der Kurs als „Grundkurs  
Religionspädagogik“ anerkannt“!

Referentinnen **Hilke Freels-Thibaut,  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

Zeit 3. Di, 29. Januar 2013  
- Teilnahme an einzelnen 4. Di, 19. Februar 2013  
Terminen möglich - jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort **Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

Zielgruppe **päd. Mitarbeitende**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **25,- Euro pro Tag**

2  
0  
1  
3

31. Januar bis

Seite 13

1. Februar

7.-8. März

**„Die Kleinen kommen  
groß 'raus...“  
Kinder bis 3 Jahre in  
Krippe und Kindergarten**

Um den besonderen Bedürfnissen der Altersgruppe bis 3 Jahre gerecht werden zu können, sind ein hohes Maß an Verantwortlichkeit, an Wissen über diese Altersgruppe und an Bereitschaft und Freude, sich auf diese Altersgruppe einzulassen, zwingend erforderlich. Diese Fortbildung will dabei unterstützen, ein qualitativ hochwertiges pädagogisches Angebot für Kinder bis 3 Jahre zu entwickeln.

Der Kurs wird als „Grundkurs Krippenarbeit“ anerkannt!

Referentinnen **Silke Wolf, Multiplikatorin für Krippenpädagogik  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

Zeit **Do, 31.01., bis Fr, 01.02.2013:  
- Übernachtung erforderlich - **Beziehungsvolle Pflege, Pädagogik nach Emmi Pikler**  
Do, 07.03., bis Fr, 08.03.2013:  
**Lernen-Wahrnehmen-Spielen-Bewegen, Tagesablauf****

Ort **Ev. Heimvolkshochschule Ratede**

Zielgruppe **laufender Kurs,  
Anmeldung nicht mehr möglich**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **270,- Euro**

30. Mai

2  
0  
1  
3

5. Februar

17. September

Seite 14

## Entdecken, erleben, erforschen: Erlebniswelt Museum

In dieser Veranstaltungsreihe werden Themen rund um Natur, Kultur und Mensch anschaulich behandelt. Komplexe Zusammenhänge werden einfach, praxisorientiert und in zahlreichen Experimenten und Aktionen erforscht. Die Erfahrungen der Teilnehmenden werden mit einbezogen, so dass jeder einzelne Termin auch ein Forum zum gegenseitigen Austausch wird. Die 3 Fortbildungstage greifen die Themen der aktuellen Sonderausstellungen bzw. der Dauerausstellung auf.

1. „Mehr als Fischstäbchen“ – eine Fortbildung anlässlich der Sonderausstellung „Mensch, ,Fisch!“
2. „Von Schatzsuchern, Rettungen und Zerstörungen“ – eine Fortbildung anlässlich der Sonderausstellung „Raubgräber – Grabräuber“
3. „Gegen alles ist ein Kraut gewachsen“ – eine Fortbildung in den Dauerausstellungen

In Kooperation mit dem  
Landesmuseum Natur&Mensch OL.



- ReferentInnen**
1. Andrea Mayer, Dipl. Landschaftsökologin  
Stefan Müller, Dipl. Geologe
  2. Regina Engel, Volkskundlerin M.A.
  3. Andrea Mayer, Stefan Müller

- Zeit**
1. Di, 05.02.2013, 9.15-16.15 Uhr
  2. Do, 30.05.2013, 9.15-12.15 Uhr
  3. Di, 17.09.2013, 9.15-16.15 Uhr
- Teilnahme an einzelnen Terminen möglich -

**Ort** Landesmuseum für Natur&Mensch OL

**Zielgruppe** päd. Mitarbeitende

**Teilnahmezahl** 18

**Kostenbeitrag** Für 1.+3.: 25,- Euro, für 2.: 10,- Euro

## **Bildung = Bindung**

**Eine Veranstaltung der  
Stadtbibliothek OL und der  
Ev. Familien-Bildungsstätte OL  
in Kooperation mit der  
Kindergartenarbeit.**

In der Hirnforschung wurde nachgewiesen, dass Wissensvermittlung und emotionale Bindung eine Einheit bilden. Nüchternes Faktenwissen reicht nicht aus, um sich im Lebenslabyrinth zurechtzufinden. Nachhaltiges Lernen entwickelt sich durch optimale Bindung. Der Vortrag gibt viele Tipps für eine erfolgreiche Bindungspädagogik. Dr. Charmaine Liebertz ist Lehrerin und seit 1996 Leiterin der Gesellschaft für ganzheitliches Lernen e.V.. Sie hält europaweit Seminare für ErzieherInnen, LehrerInnen und Eltern und ist Autorin zahlreicher pädagogischer Fachbücher.

**Referentin Dr. Charmaine Liebertz**

**Zeit Mi, 6. Februar 2013, 19.30 Uhr**

**Ort Kulturzentrum PFL,  
Peterstraße 3, Oldenburg**

**Zielgruppe päd. Mitarbeitende**

**Kostenbeitrag 8,- Euro**

**Kartenvorverkauf ab Januar 2013  
nur in der Ev. Familien-  
Bildungsstätte unter:  
ol-anmeldung@efb-oldenburg.de  
Restkarten an der Abendkasse**



11. April  
28. November

2  
0  
1  
3

7. Februar  
12. September

Seite 16

## Netzwerk „Partizipation“

Das Ziel, Kinder an Entscheidungen für ihr eigenes Leben und dem in der Kita-Gemeinschaft zu beteiligen und kindzentriert zu arbeiten, stellt eine große Herausforderung für pädagogische Fachkräfte dar: Die Anforderungen und Erwartungen von „außen“ werden immer größer, die Wochenpläne immer voller und somit die Zeit fürs einzelne Kind immer weniger. Wie kann Partizipation gelingen? Das Netzwerk Partizipation bietet pädagogischen Fachkräften, die sich bereits auf den Weg gemacht haben, Zeit und Raum zum Austausch über Methoden, kollegiale Beratung und fachliche Begleitung.

Referentin **Kerstin Kreikenbohm,  
Erzieherin, Sozialpädagogin,  
Qualitätsmanagerin**

Zeit **Do, 7. Februar 2013**  
- Teilnahme an einzelnen **Do, 11. April 2013**  
Terminen möglich - **Do, 12. September 2013**  
**Do, 28. November 2013**  
jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr

Ort **Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

Zielgruppe **ehem. Teilnehmende von (Team-)  
Fortbildungen zu Partizipation**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **15,- Euro pro Tag**

## **Ton als Baumaterial Einführungskurs**

**In Kooperation mit der Werkschule  
Werkstatt für Kunst und  
Kulturarbeit e.V.**



Formen und räumliches Gestalten sind für die Entwicklung eines Kindes von entscheidender Bedeutung. Ton als Baumaterial kann im Kindergarten auch ohne Brand gute Dienste leisten und erlaubt im Unterschied zu Sand, Knete und anderen Materialien unbegrenzte Formenschöpfungen. Er ist als Rohstoff endlos haltbar, immer wieder verwendbar und eröffnet den Kindern großartige Möglichkeiten, ihre Fantasie im figürlichen und konstruktiven Bereich auszuleben und sich die Welt mit den eigenen Händen zu erschließen. Vor diesem Hintergrund vermittelt der Kurs grundlegende praktische Kenntnisse, die im Berufsalltag eingesetzt werden können, auch wenn kein Brennofen vorhanden ist.

**Referentin** Christa Lingenau,  
Dipl. Designerin / Keramik

**Zeit** Do, 14. Februar 2013,  
von 9.00 bis 15.45 Uhr

**Ort** Die Werkschule Oldenburg – Werkstatt  
für Kunst und Kulturarbeit e.V.

**Zielgruppe** päd. Mitarbeitende

**Teilnahmezahl** 15

**Kostenbeitrag** 25,- Euro + 5,- Euro Materialkosten

26. Februar  
18. April  
28. August  
26. November

2  
0  
1  
3

Seite 18

**Leitung werden ist nicht  
schwer, Leitung sein  
dagegen sehr...  
Kurs für neue Führungskräfte**

Die Aufgaben von Führungskräften von Kindertagesstätten sind vielfältig und differenziert. Die meisten Führungskräfte sind auf diese Aufgabe nicht vorbereitet (worden). Für neue Führungskräfte bieten wir daher regelmäßige Treffen an, die sie bei der Bewältigung ihrer Leitungsaufgaben unterstützen. Die Themen der Treffen richten sich nach dem Bedarf der Teilnehmenden und werden in den Einladungsschreiben bekannt gegeben.

**Referentinnen** Ingeborg Pohl und päd.  
Fachberatung, Kindergartenarbeit

**Zeit** Di, 26. Februar 2013  
Do, 18. April 2013  
Mi, 28. August 2013  
Di, 26. November 2013  
jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr

**Ort** Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg

**Zielgruppe** neue Führungskräfte

## Baby-Begegnung

Baby-Begegnung meint, dass Kinder im Kindergarten einem Baby und seiner Mutter begegnen. Allein durch die Beobachtung der Interaktion zwischen den beiden kann sich soziales und aggressionsfreies Verhalten bei den Kindern entwickeln. Diese Fortbildung qualifiziert pädagogisch Mitarbeitende dazu, Baby-Begegnung im Kindergarten durchzuführen. Zur Qualifizierung und Durchführung gehören:

- Teilnahme am Fortbildungstag am 6.3.2013.
- die Durchführung von Baby-Begegnung in der eigenen Einrichtung.
- kollegialer Austausch mit Fachberatung und Supervision (3xjähr.)

In Kooperation mit der Ev. Familien-Bildungsstätte OL. Nähere Informationen über die Kindergartenarbeit.

ReferentInnen des Fortbildungstages **Dr. Eckhard Schiffer, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie**  
**Ute Riechers, Physiotherapeutin**  
**Monika Osterhues, Waltraud Wessels, Kindergartenleiterinnen**

Zeit **Mi, 6. März 2013,**  
**von 9.00 bis 17.00 Uhr**

Ort **Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

Zielgruppe **päd. Mitarbeitende**

Teilnahmezahl **20**

Kostenbeitrag **15,- Euro**

13. März

2  
0  
1  
3

11. März bis

Seite 20

**„Dass nichts bleibt,  
dass nichts bleibt  
wie es war...“  
Vom Umgang mit  
Veränderungen**

In Kooperation mit dem  
DW Hannovers.

Veränderungen im Beruf, Umgang mit Veränderungen, Herausforderungen im Berufsalltag... und wo stehe ich? Wer oder was hat mich geprägt? Wie will ich meinen beruflichen Werdegang weiter gestalten? Wie sehe ich meine nächsten Berufsjahre? Welche Veränderungen möchte ich gestalten? Welche Schwerpunkte setzen? Eine Standortbestimmung für pädagogische Mitarbeitende.

Referentin **Christine Stockstrom,  
Diakonin, Supervisorin**

Zeit **Mo, 11. März 2013, 11.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Mi, 13. März 2013, 13.00 Uhr**

Ort **Lutherheim Springe**

Zielgruppe **päd. Mitarbeitende**

Teilnahmezahl **20  
(10 aus OL, 10 aus Hannover)**

Kostenbeitrag **135,- Euro**

27. November

2  
0  
1  
3

17. April oder

Seite 21

## **Fachtag für heilpädagogische Fachkräfte in Integrationsgruppen**

Diese Veranstaltung bietet den heilpädagogischen Fachkräften die Möglichkeit zum fachlichen Austausch, zur Reflexion der Arbeit und zur Entwicklung innovativer Ideen für die Arbeit in „ihren“ Integrationsgruppen. In diesem Jahr wird es um das Thema „Kinder mit sozial-emotionalem Förderbedarf in der Integrationsgruppe“ gehen.

**Referent** Michael Rohmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

**Zeit** Mi, 17. April 2013, oder  
Mi, 27. November 2013  
jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr

**Ort** Ev. Heimvolkshochschule Rastede

**Zielgruppe** heilpäd. Fachkräfte

**Teilnahmezahl** 30

**Kostenbeitrag** 30,- Euro

16.-17. Mai

2  
0  
1  
3

18.-19. April

6.-7. Juni

Seite 22

**„Die Kleinen kommen  
groß 'raus...“  
Kinder bis 3 Jahre in  
Krippe und Kindergarten**

Der Kurs wird als „Grundkurs  
Krippenarbeit“ anerkannt!

Um den besonderen Bedürfnissen der Altersgruppe bis 3 Jahre gerecht werden zu können, sind ein hohes Maß an Verantwortlichkeit, an Wissen über diese Altersgruppe und an Bereitschaft und Freude, sich auf diese Altersgruppe einzulassen, zwingend erforderlich. Diese Fortbildung will dabei unterstützen, ein qualitativ hochwertiges pädagogisches Angebot für Kinder bis 3 Jahre zu entwickeln.

Referentinnen **Silke Wolf, Heike Pieper,**  
Multiplikatorinnen für  
Krippenpädagogik

Zeit **Do, 18.04., bis Fr, 19.04.2013:**  
- Übernachtung erforderlich - **Einführung in die Entwicklungs-  
psychologie, Bindung, Eingewöhnung**  
**Do, 16.05., bis Fr, 17.05.2013:**  
**Beziehungsvolle Pflege, Pädagogik  
nach Emmi Pikler**  
**Do, 6.6., bis Fr, 7.6.2013:**  
**Lernen-Wahrnehmen-Spielen-  
Bewegen, Tagesablauf**

Ort **Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

Zielgruppe **päd. Mitarbeitende,  
päd. Fachkräfte in Krippengruppen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **270,- Euro**

## **Lei(d)ten bis zur Rente**

Das Älterwerden im Beruf ist für alle erwerbstätigen Menschen eine Herausforderung: Für Kita-Leitungen trifft das in einem besonderen Maß zu, da sie durch Veränderungen in der Gesellschaft und der Bildungslandschaft, Umstrukturierungen, Fusionen, Wechsel im Pfarramt/in der Trägerschaft, Arbeitsverdichtung und durch mehr Aufgaben oft sehr belastet sind. Für gruppengebundene Leitungen kommt noch der Spagat zwischen Leitung und Gruppenarbeit dazu. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit des Innehaltens, um die eigene Arbeitssituation zu reflektieren und Perspektiven für ein gelingendes Älterwerden (im Beruf) zu entwickeln. Damit nicht Leiden bis zur Rente das Programm, sondern aktive Gestaltung möglich ist.

**In Kooperation mit dem  
DW Hannovers.**

**Referentin Christine Stockstrom,  
Diakonin, Supervisorin**

**Zeit Mi, 24. April 2013, 11.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Fr, 26. April 2013, 13.00 Uhr**

**Ort Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

**Zielgruppe Leitungskräfte**

**Teilnahmezahl 20  
(10 aus OL, 10 aus Hannover)**

**Kostenbeitrag 135,- Euro**



19. September

**2** 28. Mai  
**0** 30. Oktober  
**1**  
**3**

Seite 24

## **Im Begriff sein - eine pädagogische Bestandsaufnahme**

Eine innovative, den wachsenden Anforderungen standhaltende Pädagogik erfordert immer auch eine Auseinandersetzung mit alten/neuen Grundbegriffen des Fachs. In dieser Reihe soll es darum gehen, sich praxisrelevanten Themen (neu) zu nähern und auf ihre Praxistauglichkeit hin zu überprüfen.

**ReferentInnen** N.N., päd. Fachberatung  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit

**Zeit** 1. Di, 28. Mai 2013: Inklusion  
- Teilnahme an einzelnen 2. Do, 19. Sept. 2013: Partizipation  
Terminen möglich - 3. Mi, 30. Okt. 2013: Bindung  
jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr

**Ort** Ev. Heimvolkshochschule Rastede

**Zielgruppe** päd. Mitarbeitende,  
Leitungskräfte

**Teilnahmezahl** 18

**Kostenbeitrag** 25,- Euro pro Tag

## **„Begleiten statt Lehren“ Zur Rolle und Haltung der Fachkraft**

Was benötigen pädagogische Fachkräfte, um kompetente Entwicklungs- und Bildungsbegleitung bei Kindern zu leisten? Welche Themen sind dabei wichtig für die Arbeit mit Kindern von 0-6 Jahren? Welche Anforderungen stellen sich an die Persönlichkeit der pädagogischen Fachkräfte? PädagogInnen müssen die Didaktik des Begleitens statt Lehrens beherrschen, sie bauen Brücken für die individuellen Lernwege der Kinder. Die Fortbildung ermöglicht es den Teilnehmenden, auf die eigene Rolle und Haltung im pädagogischen Alltag zu schauen und sich in einen guten Austausch zu begeben.

**Referentin** Sybille Nohs, Fortbildungsreferentin, Fachberaterin VEK

**Zeit** Do, 30. Mai 2013,  
von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Ort** Ev. Heimvolkshochschule Rastede

**Zielgruppe** päd. Mitarbeitende

**Teilnahmezahl** 18

**Kostenbeitrag** 25,- Euro

**Studienseminar für  
Kirchenälteste  
Tagesordnungspunkt:  
Kindergarten**

Wir laden die neuen, aber auch „alten“ Kirchenältesten ein, sich in dieser Veranstaltung fachlich mit ihrem Auftrag als Kindergartenvertretung auseinanderzusetzen und Fragen, Anregungen zu ihren Aufgaben zu thematisieren.

Gesonderte Einladungen mit näheren Informationen ergehen im März 2013.

**Referentinnen Hilke Freels-Thibaut,  
Ingeborg Pohl,  
Kindergartenarbeit**

**Zeit Fr, 31. Mai 2013,  
von 15.00 bis 18.00 Uhr**

**Ort Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

**Zielgruppe Kirchenälteste,  
Kindergartenausschussmitglieder**

**Teilnahmezahl 18**

**Werkstattgespräche  
„Religionspädagogik  
für Führungskräfte“  
– Mein Glaube, mein Beruf,  
meine Kirche –**

Zum Auftrag einer Leitungskraft einer evangelischen Kindertagesstätte gehört die religionspädagogische Profilbildung der Einrichtung. Diese Werkstattgespräche ermöglichen es den Teilnehmenden, Fragen der Haltung und des eigenen Glaubens zu konkretisieren. Dies soll besonders im Hinblick auf die Motivation der Mitarbeitenden, der Einbeziehung der Familien und die Kooperation mit der Kirchengemeinde geschehen.

Eine Kooperation mit dem RPI  
Loccum und dem DW Hannovers.

**Leitung** Ina Seidensticker, DW Hannovers  
Hilke Freels-Thibaut und  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit  
N.N., RPI Loccum

**Zeit** Di, 4. Juni 2013, 15.30 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Fr, 7. Juni 2013, 13.00 Uhr

**Ort** RPI Loccum

**Zielgruppe** Führungskräfte

**Teilnahmezahl** 50

**Kostenbeitrag** 180,- Euro

13. Juni

2  
6. Juni

Seite 28

0  
20. Juni

1

3

## **Ton gehört in Kinderhände III – Keramik brennen im Rauchbrandofen**

In Kooperation mit der Werkschule  
Werkstatt für Kunst und  
Kulturarbeit e.V.



Anregungen und Ideen, materialtechnische, vor allem aber praktische Kenntnisse vermittelt dieser Kurs, bei dem es insbesondere um die Möglichkeit des Brennens von Ton geht, auch wenn kein elektrischer Brennofen vorhanden ist. Der Rauchbrand ist eine auch für Kindergärten geeignete uralte Brennmethode, das Brennen selbst gefertigter Stücke so zu erleben, wie es schon vor tausend Jahren gemacht wurde.

Das Seminar findet in der Werkschule und im Ziegeleimuseum Westerholt statt und wird durch eine Führung ergänzt.

**Referentin** Christa Lingenau,  
Dipl. Designerin / Keramik

**Zeit** Do, 6. Juni 2013  
- Teilnahme an allen 3 Terminen Do, 13. Juni 2013  
erforderlich - Do, 20. Juni 2013  
jeweils von 8.30 bis 13.00 Uhr

**Ort** Die Werkschule OL – Werkstatt für  
Kunst und Kulturarbeit e.V.

**Zielgruppe** päd. Mitarbeitende

**Teilnahmezahl** 15

**Kostenbeitrag** 75,- Euro + 25,- Euro Materialkosten

**Was trägt den  
Kindergarten?  
Das Pfarramt und die  
Kindergartenleitung –  
Zusammenarbeit unter  
veränderten Bedingungen**

**Eine Veranstaltung des  
Pastoralkollegs in Kooperation mit  
dem DW Hannovers und der  
Kindergartenarbeit.**

Rund um den evangelischen Kindergarten hat sich vieles verändert: Qualitätsmanagement, Positionierung auf dem „Markt“, Profilbildung, Krippenausbau u.a.. In diesen Veränderungen liegen Chancen, aber auch Herausforderungen. Ob der Kindergarten als Schatz der Kirchengemeinde und die Kirchengemeinde als Schatz für den Kindergarten entdeckt und gesehen wird, hängt wesentlich von einer guten Zusammenarbeit zwischen dem Pfarramt, der Kirchengemeinde und den Kindergartenleitungen ab. Dieses Kolleg möchte Kindergartenleitung und Pfarramt zu einem gegenseitigen Austausch anregen und die Möglichkeit bieten, gemeinsam tragfähige Perspektiven für die Arbeit in den evangelischen Kindertagesstätten zu entwickeln.

**Leitung** **Caroline Warnecke,**  
Pastoralkolleg / FEA Loccum  
N.N., RPI Loccum

**ReferentInnen** **Dr. Christoph Künkel, DW Hannovers**  
**Ina Seidensticker, DW Hannovers**  
**Hilke Freels-Thibaut und**  
**Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

**Zeit** **Mo, 2. Sept. 2013, 15.00 Uhr, bis**  
**- Übernachtung erforderlich - Fr, 6. Sept. 2013, 13.15 Uhr**

**Ort** **Pastoralkolleg Loccum**

**Zielgruppe** **PastorInnen und Leitungskräfte,**  
**vorrangig berücksichtigt werden**  
**„Tandemanmeldungen“, Anmeldung**  
**unter: [www.pastoralkolleg-loccum.de](http://www.pastoralkolleg-loccum.de)**

## **Fachtag für Leitungskräfte**

Wie in (fast) jedem Jahr laden wir Die Leitungskräfte unserer Kindergärten zu einem Fachtag ein. Die Leitungskräfte haben die Möglichkeit, sich fachlich mit unterschiedlichen Aspekten eines aktuellen Themas auseinanderzusetzen.

**Gesonderte Einladungen mit  
näheren Informationen ergehen  
im August 2013!**

**ReferentInnen Hilke Freels-Thibaut,  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit  
und FachreferentInnen**

**Zeit Mi, 11. September 2013,  
von 9.00 bis 16.00 Uhr**

**Ort Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

**Zielgruppe Leitungskräfte**

**Teilnahmezahl 80**

**Kostenbeitrag 25,- Euro**

**„Erst der sichere  
Liegeplatz im Hafen weckt  
Neugier auf die Weite des  
Meeres“  
Bindung als die Grundlage**

Überall dort wo Erwachsene ein Beziehungsangebot machen, haben diese die Chance sich voller Neugier, Ausdauer, Konzentration, Spaß mit ihrem Umfeld auseinanderzusetzen. Sie lernen, sie bilden sich. Eine gute Bindung ist die Voraussetzung für Bildung. Inzwischen nutzen immer mehr Konzepte im pädagogischen Bereich die Erkenntnisse über den Zusammenhang von Bindungs- und Explorationsverhalten. Im ersten Teil der Fortbildung beschäftigen wir uns mit den grundlegenden Erkenntnissen der Bindungstheorie in ihrer Bedeutung für die pädagogische Haltung. Der zweite Teil dieser Fortbildung dient dazu, sich mit der speziellen Situation bindungsverletzter Kinder (z.B. Adoptiv- und Pflegekinder) in der Kita auseinanderzusetzen und danach zu fragen, welcher besonderen Bedingungen diese Kinder und ihre Eltern bedürfen.

**Referentin** Irmtraud Roscher, Diplom-  
Pädagogin, Supervisorin

**Zeit** Mi, 18. Sept. 2013, 10.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Do, 19. Sept. 2013, 16.00 Uhr  
Mo, 28. Oktober 2013, 10-17 Uhr

**Ort** Ev. Heimvolkshochschule Rastede

**Zielgruppe** päd. Mitarbeitende

**Teilnahmezahl** 18

**Kostenbeitrag** 115,- Euro



**„Abenteuer – Natur  
erleben“  
– Waldpädagogik –**

Wie kommt die Natur in den Kindergarten? Wo ist sie bereits da? Oder müssen die Kinder, um Natur zu erleben, aus dem Kindergarten raus? Vielleicht nicht nur eine Frage des Ortes, sondern auch eine Frage der Methodik? Was lässt sich alles machen? Was ist alltagstauglich? Diesen Fragen wollen die in der Kinder- und Jugendarbeit praxiserprobten Referenten im Wechsel von praktischer Erprobung und Reflexion nachgehen. Am Ende sollen die Teilnehmenden möglichst viele anwendbare Elemente der Natur-, Wald- und Erlebnispädagogik ausprobiert haben, denn nichts lässt sich später besser vermitteln als selbst gemachte Erfahrungen.

Es gilt: Learning by doing – pur.

In Kooperation mit dem Verein  
„Natureum e.V.“.

**Referenten** Dirk von der Heide, Dipl. Pädagoge,  
Bildungsreferent VCP, Leiter  
Pfadfinderbildungsstätte Sager  
Schweiz + Team des Natureum e.V.

**Zeit** Do, 26. Sept. 2013, 9.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Fr, 27. Sept. 2013, 16.00 Uhr

**Ort** Pfadfinderbildungsstätte Sager  
- Unterbringung in Mehrbettzimmern - Schweiz, Großenkneten-Sage

**Zielgruppe** päd. Mitarbeitende

**Teilnahmezahl** mind. 10, max. 20

**Kostenbeitrag** 90,- Euro

## **Inklusion und Religionsvielfalt Impulse zum Zusammenleben in religiöser Vielfalt**

„Die Welt begegnet sich im Kindergarten.“ Was für unsere Gesellschaft insgesamt gilt, spiegelt sich im Kindergarten wider: Wir leben in einer multikulturell und multireligiös geprägten Welt. Zwischen dem 3. und 4. Lebensjahr entwickelt ein Kind die Fähigkeit, andere Perspektiven einzunehmen. Ein gelingendes Miteinander von Kindern unterschiedlicher Kulturen und religiöser Prägungen in den ersten Lebensjahren ist daher ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung von Toleranz, Offenheit, Respekt und Wertschätzung gegenüber der Vielfalt des Lebens. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Arbeit in einer evangelischen Kindertagesstätte? Wie viel Pluralität kann man Kindern zumuten? In der Fortbildung werden wir unsere eigene Haltung sowie religionspädagogische Angebote für ein interreligiöses Zusammenleben reflektieren.

**Referentinnen Hilke Freels-Thibaut und  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

**Zeit Di, 1. Oktober 2013,  
von 9.00 bis 16.00 Uhr**

**Ort Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

**Zielgruppe päd. Mitarbeitende**

**Teilnahmezahl 18**

**Kostenbeitrag 25,- Euro**

**„Stilleübungen“  
– Stille und Bewegung  
mit Kindern –**

Diese Fortbildung möchte die Lust an der Entspannung für Geist, Leib und Seele wecken und leicht umsetzbare Beispiele für die Arbeit im Kindergarten geben. Und dabei wollen wir uns selbst im Blick behalten und nachspüren, was uns gut tut. In Anlehnung an Worte von Bernhard von Clairvaux: Ja, wer gut mit sich selbst umgeht, der/die kann anderen – den Kindern – gut sein! Nach einem Input zu Stille, Achtsamkeit für den Augenblick und kontemplativem Gebet probieren wir gemeinsam verschiedene Stille-Übungen, spielerische Elemente und Bewegungsübungen aus bis hin zum Meditativen Tanz und lassen sie auf uns wirken.

**Referentinnen** Eva Brunken, Diakonin und Bildungsreferentin, Landesjugendpfarramt OL  
Hilke Freels-Thibaut,  
Kindergartenarbeit

**Zeit** Mi, 23. Oktober 2013,  
von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Ort** Ev. Heimvolkshochschule Rastede

**Zielgruppe** päd. Mitarbeitende

**Teilnahmezahl** 20

**Kostenbeitrag** 25,- Euro

31. Oktober

2  
0  
1  
3

24. Oktober

14. November

Seite 35

## Ton gehört in Kinderhände

II

In Kooperation mit der Werkschule  
Werkstatt für Kunst und  
Kulturarbeit e.V.



Das wandelbare Material Ton bietet sich als Werk-Material im Kindergarten wie kein anderer Stoff an. Auch ohne den aufwendigen Ofen-Brand ist Ton universell einsetzbar, erlaubt im Unterschied zu Sand, Knete und anderen Materialien zahllose Formschöpfungen, ist als Rohstoff unbegrenzt haltbar und immer wieder verwendbar. Kindern eröffnet Ton großartige Möglichkeiten, ihre Fantasie im figürlichen und konstruktiven Bereich auszuleben und sich die Welt mit den eigenen Händen begreifend zu erbauen. Dieser 2. Teil der Fortbildungsreihe wendet sich hauptsächlich an ehemalige Teilnehmende des 1. Fortbildungsblocks. Die Diplom-Designerin Christa Lingenau wird mit Ihnen in diesem Seminar ganz praktisch verschiedene Herstellungs- und Dekorationstechniken erarbeiten und ein spezielles Brennverfahren im Elektroofen testen.

Referentin **Christa Lingenau,**  
Dipl. Designerin / Keramik

Zeit **Do, 24. Oktober 2013**  
- Teilnahme an allen 3 Terminen **Do, 31. Oktober 2013**  
erforderlich - **Do, 14. November 2013**  
jeweils von 8.30 bis 13.00 Uhr

Ort **Die Werkschule 0L – Werkstatt für  
Kunst und Kulturarbeit e.V.**

Zielgruppe **päd. Mitarbeitende, Teilnehmende  
des 1. Fortbildungsblocks**

Teilnahmezahl **15**

Kostenbeitrag **75,- Euro + 25,- Euro Materialkosten**

## Übergänge gestalten

Im Kindergartenalltag werden wir permanent mit dem Thema „Übergänge“ konfrontiert: der Wechsel von zu Hause in die Krippe, von der Krippe in den Kindergarten, vom Kindergarten in die Schule... Diese Zeiten von Veränderung sind in besonderem Maße zu bewerten und gestalten. Alle Beteiligten sind einzubeziehen. Diese Fortbildung möchte zur eigenen Auseinandersetzung anregen, wie Kinder und Eltern in unseren Einrichtungen kompetent begleitet werden können, damit Übergänge zu wunderbaren Meilensteinen in der Entwicklung werden.

**Referentinnen** Silke Wolf, Heike Pieper,  
Multiplikatorinnen für  
Krippenpädagogik

**Zeit** Do, 24. Okt. 2013, 9.00 Uhr bis  
- Übernachtung erforderlich - Fr, 25. Okt. 2013, 16.00 Uhr

**Ort** Ev. Heimvolkshochschule Rastede

**Zielgruppe** päd. Fachkräfte in Krippengruppen

**Teilnahmezahl** 18

**Kostenbeitrag** 90,- Euro

## Zur Zusammenarbeit von Leitung und stellvertretender Leitung

Die Zusammenarbeit von Leitung und stellvertretender Leitung hat maßgeblichen Einfluss auf die Qualität des Kindergartens. Eine qualifizierte Zusammenarbeit zwischen Leitung und Stellvertretung beginnt, wenn es

- klare Arbeitsstrukturen,
- klare Kompetenzbereiche,
- Transparenz der Entscheidungsprozesse und
- sachangemessene Informationsstände gibt.

Diese Fortbildung bietet den beiden Leitungskräften einer Einrichtung die Möglichkeit, das komplexe System der

In Kooperation mit dem  
DW Hannovers.

Zusammenarbeit zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Referentinnen **Christine Stockstrom,  
Diakonin, Supervisorin  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit**

Zeit **Mo, 4. Nov. 2013, 11.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Mi, 6. Nov. 2013, 13.00 Uhr**

Ort **Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

Zielgruppe **Leitungskräfte und stellv.  
Leitungen aus einer Einrichtung**

Teilnahmezahl **20, jeweils „10 Paare“  
(davon 5 aus OL, 5 aus Hannover)**

Kostenbeitrag **250,- Euro pro „Paar“**

**„Die Kleinen kommen  
groß 'raus...“  
Kinder bis 3 Jahre in  
Krippe und Kindergarten**

Der Kurs wird als „Grundkurs  
Krippenarbeit“ anerkannt!

Um den besonderen Bedürfnissen der Altersgruppe bis 3 Jahre gerecht werden zu können, sind ein hohes Maß an Verantwortlichkeit, an Wissen über diese Altersgruppe und an Bereitschaft und Freude, sich auf diese Altersgruppe einzulassen, zwingend erforderlich. Diese Fortbildung will dabei unterstützen, ein qualitativ hochwertiges pädagogisches Angebot für Kinder bis 3 Jahre zu entwickeln.

Referentinnen **Silke Wolf, Heike Pieper,**  
Multiplikatorinnen für  
Krippenpädagogik

Zeit **Do, 7.11., bis Fr, 8.11.2013:**  
- Übernachtung erforderlich - **Einführung in die Entwicklungs-  
psychologie, Bindung, Eingewöhnung**  
**Do, 23.01., bis Fr, 24.01.2014:**  
**Beziehungsvolle Pflege, Pädagogik  
nach Emmi Pikler**  
**Do, 27.03., bis Fr, 28.03.2014:**  
**Lernen-Wahrnehmen-Spielen-  
Bewegen, Tagesablauf**

Ort **Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

Zielgruppe **päd. Mitarbeitende,  
päd. Fachkräfte in Krippengruppen**

Teilnahmezahl **18**

Kostenbeitrag **270,- Euro**

**„Klein anfangen mit Gott“  
Religionspädagogik für  
Kinder bis 3 Jahre**

Kleinkinder haben eine hohe Sensibilität für Atmosphärisches, die es ermöglicht, einen Grundstein für Glaubenserfahrungen zu legen. Religionspädagogik für Kinder bis 3 Jahre ermöglicht den Kleinen, Staunen und Urvertrauen, Freude und Dankbarkeit zu lernen, Struktur und Orientierung zu erleben. Die Fortbildung geht u.a. der Frage nach, wie Religionspädagogik für die Kleinen konkret gestaltet werden kann.

**Referentinnen** Hilke Freels-Thibaut,  
Ingeborg Pohl, Kindergartenarbeit

**Zeit** Di, 12. November 2013,  
von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Ort** Ev. Heimvolkshochschule Rastede

**Zielgruppe** päd. Mitarbeitende  
in Krippengruppen

**Teilnahmezahl** 18

**Kostenbeitrag** 25,- Euro



## **Oasentage**

Einmal Zeit haben, zur Be-sinn-ung kommen, durchatmen, zur Ruhe kommen. Meditation gilt als ein möglicher Weg, um zu mir selbst, zum Nächsten, zur eigenen Mitte, zu Gott zu finden.

Das Seminar lädt dazu ein, in klösterlicher Abgeschiedenheit die besondere spirituelle Ausstrahlung dieses Ortes kennen zu lernen, Kraft zu schöpfen, Gottes Geist zu entdecken.

**Referentinnen** Petra Czeppat, Pfarrerin  
Hilke Freels-Thibaut, Pfarrerin,  
Kindergartenarbeit

**Zeit** Mo, 18. Nov. 2013, 10.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Mi, 20. Nov. 2013, 15.00 Uhr

**Ort** Stift Börstel

**Zielgruppe** päd. Mitarbeitende

**Teilnahmezahl** 15

**Kostenbeitrag** 135,- Euro

**Bildung braucht  
Herzensbildung  
- Warum Kinder und  
Erwachsene emotionale  
Intelligenz brauchen -**

Bildung ist mehr als eine Frage des Verstandes, sie ist auch eine Frage der „emotionalen Intelligenz“ oder anders ausgedrückt „der Herzensbildung“. Emotionale Fähigkeiten und Fertigkeiten sind nicht angeboren; sie entwickeln sich Schritt für Schritt im alltäglichen Miteinander von frühester Kindheit bis ins hohe Alter. In dieser Fortbildung wird es nicht nur um Kinder, sondern auch um die Erwachsenen gehen. Denn: Emotionale Intelligenz ist das Handwerkszeug jeder Erzieherin/ jeden Erziehers, das für die Entwicklungsbegleitung der Kinder von großer Bedeutung ist.

**Referentinnen Hilke Freels-Thibaut,  
Ingeborg Pohl,  
Kindergartenarbeit**

**Zeit Mi, 27. Nov. 2013, 9.00 Uhr, bis  
- Übernachtung erforderlich - Do, 28. Nov. 2013, 16.00 Uhr**

**Ort Ev. Heimvolkshochschule Rastede**

**Zielgruppe päd. Mitarbeitende**

**Teilnahmezahl 18**

**Kostenbeitrag 90,- Euro**





# Kopiervorlage **Anmeldung**

Hiermit melde ich mich zur  
Veranstaltung an

Thema \_\_\_\_\_

am/ \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift, dienstlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon, dienstlich \_\_\_\_\_

Fragen oder Anregungen zur  
o.g. Veranstaltung \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Verwenden Sie bitte für Ihre Anmeldung/en  
je einen einzelnen Bogen  
pro Veranstaltung und Teilnehmer/in.



Kindergartenarbeit  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg